



Tipps

**zur Vorbereitung des Programms an den
Einsatzorten der Ausstellung
„Unser Haus spart Energie – gewusst wie“**

Inhalt

- 1 Ansprache und Einbindung regionaler Partner**
- 2 konkreten Einsatzort und Einsatzzeit festlegen**
- 3 Entwicklung des konkreten Programms**
- 4 Öffentlichkeitsarbeit/Marketing**
- 5 Sonstiges**
- 6 Nützliche Links**

1 Ansprache und Einbindung regionaler Partner:

- Ø lokale Klimanetzwerke
- Ø Energieagenturen
- Ø Energieberater (zu entnehmen aus der Liste des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle = BAFA) www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung
(rechte Spalte, Downloads)
- Ø Verbraucherzentrale
- Ø Handwerkskammer
- Ø Handwerksinnungen (darüber die Handwerksbetriebe: z.B. Dachdecker, Solarinstallateur, Heizungsinstallateur und Architekten ansprechen)
- Ø Architekten
- Ø Bildungseinrichtungen (z.B. (K)VHS, LEB, RUZ)
- Ø (Berufs)schulen
- Ø Naturschutzorganisationen
- Ø Kommunen (z.B. Wirtschaftsförderung)
- Ø weitere

2 konkreten Einsatzort und Einsatzzeit festlegen

- Ø Öffnungszeiten benennen – wenn die Öffnungszeiten eher kurz sind (z.B. in öffentlichen Gebäuden) in Absprache mit dem Partner versuchen gezielte Aufweitungen zu veranlassen.
- Ø Organisation vom Verleih des Audiosystems
- Ø Organisation der Betreuung der Ausstellung event. kombinieren mit einem Bücherverkauf (zum Thema)

3 Entwicklung des konkreten Programms

Zur weiteren Orientierung der BesucherInnen nach der Ausstellung sollte zumindest ein „dauerhafter“, kompetenter und unabhängiger Ansprechpartner (aus den Bereichen lokales Klimanetzwerk, Energieagentur, BAFA Energieberater) benannt werden und die konkreten ersten Schritte zur sinnvollen Sanierung aufgeführt werden.

Ideen zum Veranstaltungsprogramm:

- Ø Fachvorträge (z.B. zu grundsätzlichen „Knackpunkten“ einer Sanierung, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Beratung zum Einsatz gesundheits- und ökologisch-verträglicher Materialien (auch im Innenraum), zum Nutzerverhalten nach einer Sanierung...)
- Ø Beratungen zur Sanierung (auch vor Ort) – hierbei unbedingt mit geprüften Energieberatern zusammenarbeiten – siehe oben)
- Ø Diskussionsrunden
- Ø Thermografieaktion mit Handwerkskammer
- Ø EnergieMeile: regionale Messeschau (mit Exponaten)
- Ø Handwerkertage
- Ø Energieevents und Exkursionen
(Exkursionsorte können z.B. die Wohnhäuser der Energiesparmeister sein. Sehen sie nach, ob bei ihnen in der Region ein Energiesparmeister zu finden ist – Infos dazu unter <http://www.klima-sucht-schutz.de/4940.0.html>. Hier bitte jeweils auf "Download" klicken.

ergänzende Ideen:

- ∅ Präsentation von Information zu Zukunftsberufen im Bereich Erneuerbare Energien
- ∅ Präsentation ergänzende (lokaler) Ausstellungen
- ∅ vor Ort Besichtigungen von bereits sanierten Häusern (in Absprache mit Eigentümer und Architekt)
- ∅ Einrichtung einer Börse für Nachbarschaftshilfe / Vernetzung von Interessens-teams zu bestimmten Fragen der Versorgung mit regenerativen Energien
- ∅ Energie-Radtour
- ∅ Regionale Energietage (mit „Tag der offenen Tür“ bei Einrichtungen regionaler regenerativer Energieträger)
- ∅ Exkursionen (zu Windkraftanlagen, Herstellerfirmen von z.B. Holzpellets, Energiedörfern)
- ∅ Energie-Wettbewerb
- ∅ Landkreise suchen den Sonnenkönig - wer hat pro Kopf die meisten Solaranlagen auf seinem Gebiet
- ∅ Reiseführer „Hin zu neuer Energie in unserer Region voller Energie“ erstellen und am Tag der Regionen präsentieren.
- ∅ Je Ausstellung stellt eine Person in der Region auf Ökostrom um, um den Strombedarf der Ausstellung symbolisch über Ökostrom zu decken.

Weitere Ideen entnehmen Sie bitte auch der Linkliste (in Punkt 6): Neben den Internetseiten mit Informationen zum Thema finden sich hier auch Projekte, die sich als Kooperationsprojekte anbieten.

Das Thema Erneuerbare Energien ist für uns als Bundesverband der Regionalbewegung nicht nur vor dem Hintergrund des Klimaschutzes sondern auch im Zusammenhang mit einer Nachhaltigen Regionalentwicklung und der Förderung regionaler Wirtschaftskreisläufe von großer Bedeutung. Daher freuen wir uns besonders, wenn Sie diese Thematik in den Veranstaltungsprogrammen mit aufnehmen. Einige Infos zu bestehenden Projekten etc. finden Sie auch in der Linkliste.

Erneuerbare Energien und Regionalentwicklung – mögliche Themen

- ∅ Aufbau und Entwicklung von Nahwärmenetzen
- ∅ Blockheizkraftwerke für Wohnsiedlungen
- ∅ Bürgersolaranlage, Nachbarschaftsnetzwerke
- ∅ Entwicklung von Bioenergiedörfern / bzw. 100% Erneuerbare Energien Dörfern
- ∅ „Erneuerbare Energien als Jobmotor in Stadt und Land“
- ∅ „Volle Tanks und leere Teller“ Energie aus Biomasse auf dem Prüfstand
- ∅ Klimaschutz und Energieeffizienz – Handlungsansätze für Städte und Kommunen

4 Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

- ∅ Für die Medienarbeit vor Ort unterstützen wir Sie bei Bedarf mit Bausteinen zur Pressearbeit.
- ∅ Informieren Sie rechtzeitig und in mehreren Etappen die Tages- und Fachpresse, Hörfunk, Offene Kanäle über die Ausstellung und das Programm dazu.
- ∅ Wir stellen Ihnen einen Ausstellungsflyer (mit Informationen zu den Inhalten der Ausstellung) in ausreichendem Umfang zur Verfügung.
- ∅ Sie können on uns ein Grundlayout für einen Programmflyer (für ihr Programm vor Ort) und Plakate erhalten. Das Einfügen Ihres Programms und den Druck übernehmen Sie selbst. Wir empfehlen zwei bis drei Wochen vorher die Werbematerialien zu verteilen. Hierfür können Sie auf die mit dem Bundesverband bestehende Kooperation mit den Sparkassen zurückgreifen.

- ∅ Die Ausstellung führt zwei Banner zur Ankündigung mit.
- ∅ Eine „Checkliste für Besucher“ (zur weiteren Orientierung nach dem Besuch der Ausstellung) können Sie sich auf unserer Internetseite downloaden. Die Rückseite dieser Liste können Sie für ausgewählte Linktipps bzw. Nennung der Ansprechpartner und Adressen vor Ort nutzen.
- ∅ Die Durchführung eines „Auftaktes“ am jeweiligen Veranstaltungsort unter Einbindung der Ausstellungspartner, Fachorganisationen und Politik kann Ihre Öffentlichkeitsarbeit sehr gut unterstützen.

5 Sonstiges

In der Ausstellung im Haus 6 „Handeln Sie“ steht ein Rechner, der mit Infos zum Thema versehen ist und z.B. auch einen Co₂-Rechner beinhaltet, um den Energieverbrauchskennwert (dieser steht für den wärmetechnischen Zustand) des eigenen Hauses sowie die damit verbundene Co₂-Emissionen zu ermitteln. .

Am Ende der Ausstellung ist ein Briefkasten montiert, den sie für Rückläufe in Sachen Bewertung oder offene Fragen nutzen können. Vielleicht wollen Sie damit auch eine Sonderaktion initiieren – z.B. einen Wettbewerb „pfiffige Darstellung des eigenen Energiebewusstseins“ oder „Pfiffige Energiespartipps“.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Fotos und Presseberichte!

6 Nützliche Links

Zur Information

www.bmu.de
www.erneuerbare-energien.de
www.energiespirmobil.de
www.energie-at-home.de/857.html
www.unendlich-viel-energie.de
<http://www.zukunft-haus.info/> - eine Seite der Deutschen Energie-Agentur

Zum Thema Erneuerbare Energien und Regionalentwicklung

www.kommunal-erneuerbar.de zeigt Möglichkeiten für Städte und Gemeinden, die Nutzung Erneuerbarer Energien vor Ort voranzutreiben
www.regio-energie.net
<http://www.100-ee.de/>
www.bioregio.info
www.bioenergiekommune.de

Thema Bürgersolaranlagen:
<http://www.solarlokal.de/buergersolar.php>

Thema Nachbarschaftsinitiativen
<http://www.netzwerk-nachbarschaft.de/>

Thema NaWaRo aus der Region
<http://www.nawaro-kommunal.de>

Zur Ergänzung des Veranstaltungsprogramms

www.jobmotor-erneuerbare.de/htdocs/index.php?sID=00&lan=de;

<http://www.jobmotor-erneuerbare.de/htdocs/index.php?sID=0306&lan=de>
Galerie der Zukunftsberufe: Traumjob Erneuerbare Energien
Die Wanderausstellung des Wissenschaftsladen Bonn zeigt Berufsbilder und Lebensläufe – kann ausgeliehen werden.

www.fairplaywaerme.de/
auf dieser Seite finden sich kompetente Fachleute (Handwerk) in Sachen Sanitär, Heizung und Klima, dies sich in bestimmten Regionen zu Bündnissen zusammengeschlossen haben. Sehen Sie nach, ob es diese Zusammenschlüsse auch in Ihrer Region gibt.

www.dbu.de/123artikel27285_106.html „Haus sanieren – profitieren“: Diese Kampagne startet 2008 bundesweit - Kostenloser Energie-Check durch Handwerker – Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert. Ab September 2008 wird das Projektteam monatlich Auftaktveranstaltungen organisieren. Eine Kooperation ist sehr wünschenswert.

www.nemo-bremerhaven.de - regionale Klimainitiative, spezialisiert auf das Thema Altbau

www.klimaplus-oldenburg.de - Klimainitiative Oldenburg

www.komzenit.de - Kompetenzzentrum für innovative Technologien (in Niedersachsen)

<http://www.optimus-online.de/>

Optimus Projekt: Es geht um die energetische Optimierung von bestehenden Heizungsanlagen. Diese Projekt beschränkt sich noch auf den Norden (Braunschweig, Hannover, Bremen)

www.hausimglueck.info/

Kampagne zur energetischen Gebäudemodernisierung im Kreis Steinfurt mit vielen guten Ideen zur Kampagnenarbeit.

Infos zum Thema Förderung

<http://www.kfw-foerderbank.de/>

<http://www.kfw-beraterforum.de>

<http://www.co2online.de/>

<http://www.bafa.de>

<http://www.solarserver.de/geld.html>

www.foerdatenbank.de

www.foerderdata.de

www.energiefoerderung.de

www.thema-energie.de

www.kompetenzzentrum-iemb.de

Infos zum Thema Energieberatung

www.bafa.de/bafa/de/energie/energiesparberatung (rechte Spalte, Downloads)
Energieberater (zu entnehmen aus der Liste des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle = BAFA)

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

teilweise kostenlose Energieberatung in den Ländern über die Verbraucherverbände. Beratungsstellen vor Ort können erfragt werden über die Verbraucherzentrale Bundesverband Tel. 030-25800-0

www.deutsches-energieberaternetzwerk.de

Hier können Sie unabhängige Energieberater finden

www.energieagenturen.de

Unabhängige Beratung durch die Energieagenturen in den Bundesländern